

# Servitec 35, selbstoptimierende Vakuum-Sprührohrentgasung mit Nachspeisung

Artikelnummer: 8831110



## Merkmale

|                                 |                         |
|---------------------------------|-------------------------|
| Typ                             | 35                      |
| Max. Anlagenvolumen             | 220 m <sup>3</sup>      |
| Max. Anlagenvolumen Glykol      | 50 m <sup>3</sup>       |
| Max. zul. Betriebstemperatur    | 90 °C                   |
| Arbeitsdruck                    | 0,5 - 2,5 bar           |
| Max. zul. Betriebsüberdruck     | 8 bar                   |
| Mindestzulaufdruck Nachspeisung | 0,10 bar                |
| Max. Schalldruckpegel           | 55 dB(A)                |
| Anschluss elektrisch            | 230V/50Hz               |
| Anschluss Druckseite            | G 1"                    |
| Anschluss Abströmseite          | G 1/2"                  |
| Anschluss Nachspeisung          | G 1/2"                  |
| Ausscheidegrad gelöste Gase bis | 90 %                    |
| Max. Teilvolumenstrom Netz      | 0,550 m <sup>3</sup> /h |
| Max. Volumenstrom Nachspeisung  | 0,350 m <sup>3</sup> /h |
| Elektr. Nennstrom               | 5,00 A                  |
| Max. elektr. Nennleistung       | 0,75 kW                 |
| Max. Höhe                       | 965 mm                  |
| Breite                          | 569 mm                  |
| Tiefe                           | 486 mm                  |
| Gewicht                         | 31,40 kg                |

## Beschreibung

### Servitec

Vakuum-Sprührohrentgasung zur System- und Nachspeisewasserentgasung in geschlossenen Heizwasser- und Kühlkreisläufen, als vollautomatische Multifunktions-einheit mit "auto start"-Funktion und selbsttätigem hydraulischen Abgleich des Entgasungsprozesses sowie Steuerung und Überwachung der Nachspeisefunktion. Geeignet für die Medien Wasser und Wasser/Glykolegemisch bis zu einem Mischungsverhältnis von 50/50%.

Funktionseinheit bestehend aus Hydraulikteil und Control Basic Steuerungs- und Bedieneinheit. Beides ist ergonomisch und wartungsfreundlich in ein modulares bodenstehendes Rahmensystem aus EV 1 eloxierten Aluminiumpräzisionsprofilen eingebunden und mit CE-Kennzeichen. Im Hydraulikteil erfolgt die Entgasung mittels einer Edelstahl-Kreiselpumpe in Verbindung mit in einem vertikal angeordneten Edelstahl-Vakuum-Sprührohr. Dieses ist mit Vakuumsprühdüse, Peilrohrentgasung und Druck-/Niveauüberwachung ausgerüstet.

Die Control Basic Steuerung ist in ein robustes Kunststoffgehäuse integriert, in der sowohl die Leistungs- und Kommunikationselektronik und das Bedientableau mit schmutzunempfindlicher Folientastatur untergebracht ist. Control Basic ist eine vollautomatische frei parametrierbare Mikroprozessorsteuerung mit Echtzeituhr, differenzierendem Fehler- und Parameterspeicher, zweizeiliger Klartextanzeige für Systemdruck und allen relevanten Betriebs- und Störmeldungen, LED-Anzeige der Betriebsmodi und allgemeiner Fehlermeldung. Kommunikationselektronik bestehend aus:

- Schnittstelle RS 485 als Datenschnittstelle bzw. für den Anschluss optionaler Kommunikationskomponenten
- potenzialfreier Ausgang zur Weiterleitung der Sammelmeldung
- digitaler Eingang zur Signalverarbeitung eines Kontaktwasserzählers
- Eingang zur Nachspeise-Funktionsanforderung über externes Signal

Steuereinheit komplett montiert und anschlussfertig nach VDE-Vorschriften verdrahtet, Netzanschlusskabel und Netzstecker, Systemanschlüsse mittels integrierten Absperrungen.

Vakuum-Sprührohrentgasung des Inhalts-, Füll- und Nachspeisewassers in selbstoptimierendem Betrieb mit Zyklen für Dauer-, Intervall- und Nachspeiseentgasung. Kontrollierte Nachspeisung über betriebssicheren Zweiwegemotorkugelhahn. Die Ansteuerung erfolgt über eine integrierte Systemdruckauswertung oder ein externes 230 V Signal (z.B. einer Druckhaltestation), mit automatischer Unterbrechung und Störmeldung bei Überschreitung der Laufzeit und/oder der Zyklenanzahl. Die Nachspeisung kann alternativ aus einem offenen Netztrennbehälter erfolgen. Auswertemöglichkeit eines Kontaktwasserzählers inkl. optional möglicher Kapazitätsüberwachung von Ionentauschern in der Nachspeiseleitung. Dokumentation und Kontrolle des Gesamtsystems bezüglich o.g. Parameter.